

## Tennis-Clubmeisterschaften 2023 der Herren - „Spiel der Generationen“



Altersübergreifend gute Stimmung, großen Kampfgeist, hervorragendes Tennis und am Ende einen neuen Clubmeister brachte der erste Streich der diesjährigen STC-Vereinsmeisterschaften am letzten Augustwochenende hervor.

Mit einem 16er-Feld starteten die Herren aller Altersklassen (Herren bis Herren 60plus) bei bestem Spätsommerwetter in das Turnier und boten den begeisterten zahlreichen Zuschauern einige Überraschungen. Zum Teil standen um die 50 Jahre Altersunterschied auf dem Platz und nicht immer siegte „Vitalität“ gegen „Routine“, wie eine Zuschauerin treffend formulierte.

So musste der Senior Wolfgang Jeß bereits im ersten Match alles aus sich herausholen, um den ihm mit konstantem Grundlinientennis Paroli bietenden Jugendlichen Gregor Lorenzen auszuschalten, bevor er im Viertelfinale auf Ulf Böhme traf, der ihn weiter forderte, sogar den ersten Durchgang für sich entschied und sich erst im Match-Tiebreak geschlagen geben musste (4:6, 6:1, 10:8 für Jeß). Ebenso spannend verliefen am Samstag die Begegnungen der Nebenrunde, in der Lasse Bruhn gegen Philip Koch über die volle Distanz gehen musste (4:6, 6:4, 10:3). Und auch der Vereinspräsident Johann Hansen machte es dem Youngster Theo Schenkel im „Spiel der Generationen“ schwer (7:5, 6:2 für Theo).

Am zweiten Spieltag fanden die Halbfinale und Finale der Haupt- und Nebenrunde statt und alle Halbfinalbegegnungen waren bereits finalwürdig und gingen teilweise über drei Stunden.

In der Nebenrunde holte sich der 13-jährige Theo Schenkel mit einem Dreisatzsieg über Lasse Bruhn (6:4, 4:6, 6:1) den Einzug ins Finale, wo er auf Hendrik Staack traf, der zuvor von der verletzungsbedingten Aufgabe von Jeppe Untiedt profitierte.

Theo holte sich Satz 1, Hendrik kam dann jedoch besser ins Match, gewann den zweiten Durchgang und behielt auch im entscheidenden dritten Satz die Nerven (5:7, 6:3, 6:1).



Hendrik & Theo

Als einziger Senior konnte sich Wolfgang Jeß in der Hauptrunde bis ins Halbfinale durchkämpfen, wo er auf Spielertrainer Luis Kolb traf, der ihm alles abverlangte und am Ende obsiegte (7:6, 6:4).

Der Vorjahressieger und Organisator der diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Herren Jon Jeß traf im Halbfinale auf seinen Mannschaftskollegen Oskar Vogt, der nach verlorenem ersten Satz, in dem Jon dominierte, in Durchgang 2 sein bestes

Tennis auspackte und 3:0 in Führung ging. Zwar holte Jon diesen Rückstand auf, verlor jedoch im Tiebreak Satz 2 und den finalen Durchgang (6:1, 6:7, 4:6), sodass die Titelverteidigung gegessen war.

Oskar konservierte seine glänzende Tagesform auch im anschließenden Finale gegen Luis Kolb, das wetterbedingt in der Halle ausgetragen werden musste, was ihm zugute kam.

Die Zuschauer sahen ein Finale auf Augenhöhe mit hervorragenden Ballwechsellern, fairem Spielverlauf und am Ende einen neuen Clubmeister Oskar Vogt (6:7, 4:6).



Oskar & Luis

Herzlichen Glückwunsch! Toll, dass Ihr alle dabei wart!

(Conny Claussen 28. August 2023)